

Landrat – mittendrin

Geschätzte Leserinnen und geschätzte Leser

An der letzten Landratssitzung durften wir auf der Tribüne zwei Schulklassen der Sekundarschule Binningen begrüßen. Anlässlich des Zukunftstages (früher bekannt als Tocher-/Vatertag) waren noch andere Kinder anwesend und verfolgten gespannt die Sitzung. Zu Beginn gab es drei Anlobungen. Reto Tschudin und Simon Oberbeck, (Landräte) sowie Markus Damasco (Friedensrichter). Gemäss § 59 gelobten sie, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und die Pflichten des Amtes gewissenhaft zu erfüllen. Sie sprachen die Worte nach „Ich gelobe es.“ Das ist jeweils ein feierlicher Moment! Danach diskutierten wir die zahlreichen Geschäfte. Florence Brenzikofer (Grüne/EVP) hat ihren Vorstoss für eine sichere Verkehrsinstruktion zurückgezogen. Der Grund dafür war, dass die Regierung einen Tag vor der Sitzung entschieden hatte, auf die geplanten Sparmassnahmen zu verzichten. Dieses wichtige Präventionsangebot, das für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sinnvoll und hilfreich ist, bleibt uns erhalten! Ebenfalls zurückgezogen wurde ein Vorstoss, der die Aufhebung der Amtszeitbegrenzung verlangt. Anstelle dieses Vorstosses hat die Verfasserin zwei parlamentarische Initiativen eingereicht, welche nicht die Verwaltung, sondern eine Kommission bearbeitet. Landrätinnen und Landräte bringen dort ihre Meinung zu diesem Thema ein. Die eine Initiative verlangt, die Amtszeit auf 20 Jahre zu begrenzen. Heute sind es 16 Jahre. Die andere Initiative will die Begrenzung aufheben. Mit der jetzigen Regelung können 19 Landrätinnen und Landräte im 2019 nicht mehr zu den Wahlen antreten, obwohl sie sich vielleicht noch gerne weiter im Landrat engagieren würden. Auch zwei Mitglieder der Grüne/EVP Fraktion, welche zurzeit das Vizepräsidium im Landrat inne haben, sind von der Amtszeitbegrenzung betroffen. Ob es zu einer Änderung kommt, wird sich in den nächsten Monaten entscheiden. In der Mittagspause ist mir im Regierungsgebäude ein ca. 12jähriger Junge begegnet, der auf der Tribüne den ganzen Morgen aufmerksam zugehört hat. Er teilte mir mit, dass er sich für die Politik interessiere. Auch am Nachmittag war dieser Junge längere Zeit anwesend und machte sich Notizen. Ob einmal ein Politiker aus ihm wird? Wir bearbeiteten an diesem Tag viele persönliche Vorstösse. Sie wurden mit einer Mehrheit oder einstimmig an die Regierung überwiesen, aber manchmal auch abgelehnt. An den letzten beiden Sitzungen sind wir gut vorwärts gekommen und haben den Pendenzenberg etwas reduziert. Am Abend fand die 2. ordentliche Generalversammlung des Vereins „FC Landrat Basel-Landschaft 2013“ statt. Zahlreiche Landrätinnen und Landräte sind dort Mitglied. Etliche spielen schon jahrelang mit. Immer wieder darf der FC Landrat auch Erfolge verbuchen. Das gemeinsame Fussballspielen macht Spass und Freude und verbindet!

Elisabeth Augstburger, Liestal, Landrätin EVP Baselland